

Übergewicht hat keinen Einfluss auf Behandlung mit Infiximab

Datum: 16.05.2018

Original Titel:

A multicenter, prospective, observational study examining the impact of risk factors, such as BMI and waist circumference, on quality of life improvement and clinical response in moderate-to-severe plaque-type psoriasis patients treated with infliximab in

Psoriasis und Übergewicht hängen eng zusammen. Übergewicht kann die Psoriasis-Symptome verschlimmern und Psoriasis kann Übergewicht fördern. Wissenschaftler aus Griechenland haben jetzt untersucht, ob Übergewicht und ein hoher Taillenumfang die Behandlung mit Infiximab beeinflussen.

Infiximab ist ein [TNF](#)-Hemmer, der seit vielen Jahren zur Behandlung mehrerer entzündlicher Erkrankungen zugelassen ist. Der Wirkstoff hemmt den Entzündungsfaktor [TNF-α](#) und soll so die entzündlichen Prozesse der Psoriasis eindämmen.

Die Wissenschaftler untersuchten 136 Patienten mit Psoriasis. Im Durchschnitt waren die Patienten knapp 50 Jahre alt, hatten einen BMI ([Body Mass Index](#), Körpergewicht in Bezug zur Körpergröße) von etwas unter 30 kg/m² und einen Taillenumfang von 107 cm. Ein BMI von über 25 kg/m² gilt als Übergewicht, ein Wert über 30 kg/m² beschreibt bereits eine Fettleibigkeit. Der *Psoriasis Area and Severity Index* ([PASI](#)), der die Schwere der Psoriasis beschreibt, lag im Mittel bei 23,4 (mittelschwere bis schwere Erkrankung). Der Dermatologische Lebensqualitäts-Index ([DLQI](#)) lag im Mittel bei 15 auf einer Skala von 0 bis 30. Die Patienten starteten die Behandlung mit Infiximab bis zu 2 Wochen vor Beginn der Studie. Die Patienten wurden etwa ein Jahr durch regelmäßige Besuche in ihrer Praxis überwacht.

BMI und Taillenumfang hatten keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Infiximab-Behandlung

Vor Beginn der Behandlung mit Infiximab war zunächst kein Zusammenhang zwischen Taillenumfang und Schwere der Schuppenflechte zu erkennen. In der durchschnittlichen Beobachtungszeit von 48,4 Wochen erreichten 89 % der Patienten eine 75%ige Verbesserung des [PASI](#). Nach 14 Wochen hatten 66 % der Patienten, nach 30 Wochen hatten 75 % der Patienten und nach 54 Wochen hatten 77 % der Patienten eine 75%ige Verbesserung erreicht. Auch die Lebensqualität besserte sich: nach 14 Wochen war bei 69 %, nach 30 Wochen bei 76 % und nach 54 Wochen bei 70 % der Patienten der [DLQI](#) um mindestens 5 Punkte gefallen. BMI und Taillenumfang hatten keinen Einfluss auf die Ergebnisse.

Die Ergebnisse zeigen, dass Infiximab effektiv zur Behandlung der Psoriasis eingesetzt werden kann und die Schwere der Schuppenflechte und die Lebensqualität verbessern kann. Dabei ist die Effizienz der Behandlung unabhängig von einem möglichen Übergewicht.

Referenzen:

Petridis A, Panagakis P, Moustou E, et al. A multicenter, prospective, observational study examining the impact of risk factors, such as BMI and waist circumference, on quality of life improvement and clinical response in moderate-to-severe plaque-type psoriasis patients treated with infliximab in. *J Eur Acad Dermatology Venereol*. January 2018. doi:10.1111/jdv.14802.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“